

Kindertagesstätte „Mühlenstrolche“

ELTERN HANDBUCH



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

Herzlich Willkommen!

Liebe Eltern,

die Kindertageseinrichtung ist für fast alle Kinder die erste gesellschaftliche Bildungsinstitution, die sie besuchen. Das Kind erlebt eine auf- und anregende Zeit vielfältiger Veränderungen: der Tagesrhythmus gestaltet sich anders, Ihr Kind lernt bewusst sich von seinen Eltern für einen bestimmten Zeitraum zu trennen und erlebt ein anderes räumliches Umfeld. Ebenso begegnen ihm andere Kinder und neue Erwachsene. Veränderungen erleben auch Sie als Eltern.

Wir laden Sie ein, mit uns zusammen für Ihr Kind am „Übergang“ von der Familie in den Kindergarten an einem Strang zu ziehen.

In dieser Broschüre haben wir für Sie alle wichtigen Informationen für den Besuch in der Kindertageseinrichtung in Sondershausen zusammengetragen. Das Handbuch soll ein Wegweiser durch unsere Kita sein. Es enthält neben der Vorstellung der Einrichtung alle Informationen zur Anmeldung und zur erfolgreichen Bewältigung des Alltags Ihres Kindes.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserem Elternhandbuch ausführlich informieren können und somit einen stressfreien Übergang aller Beteiligten unterstützen.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung.

Ihre

Mareen Biedermann
Fachbereichsleiterin Soziales

In unserer Stadt Sondershausen und den eingemeindeten Ortsteilen werden 13 Kindertageseinrichtungen vorgehalten, davon befinden sich 10 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Sondershausen, 2 in Trägerschaft der Evangelisch Lutherischen Kirchgemeinde Sondershausen/Stockhausen und eine in der Trägerschaft des DRK Kyffhäuserkreisverbandes Sondershausen.

7 Einrichtungen sind territorial gut über das Gebiet der Kernstadt verteilt, 6 Einrichtungen finden Sie in den Ortsteilen Großfurra, Berka, Oberspier, Hohenebra, Schernberg, Immenrode.

In den Räumlichkeiten und auf den Freiflächen finden Sie gute Bedingungen vor, die auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder abgestimmt sind.



Leitbild der Sondershäuser Kindertageseinrichtungen

„Du bist einzigartig!

**Komm und zeige mir, was in dir steckt,
denn du kannst alles, wenn man es weckt!“**



BETREUUNGSIDEALE

Hand in Hand - wollen wir jedem uns anvertrautem Kind geben, was es braucht, wonach es sucht, es unterstützen, so weit wie nötig, seinen Weg zu finden. Wir verstehen uns als familienunterstützende Kindertageseinrichtungen. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten angemessene Betreuungszeiten, unter Berücksichtigung des Kindeswohls an. Ein offener und transparenter Dialog ist uns in der Kooperation mit den Familien wichtig.

BILDUNG UND ERZIEHUNG

Wir nehmen unseren Bildungsauftrag ernst. Inklusion, Erziehung und Bildung, Chancengleichheit und Partizipation sind wichtige Ziele und orientieren sich am Thüringer Bildungsplan. Für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft machen wir uns stark. Wir fördern die alters- und entwicklungsgerechte, allseitige Bildung und Betreuung unserer Kinder.

FACHKOMPETENZ / QUALITÄTSENTWICKLUNG

Unser pädagogisches Personal zeichnet sich durch vielfältige fachliche Kompetenzen aus. Jede Einrichtung verfügt über eine Konzeption mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten. Die Stadt Sondershausen führt regelmäßig Mitarbeiter aller Kindertageseinrichtungen zusammen, um eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung zu unterstützen und den fachlichen Austausch und die Vernetzung zu fördern.



MUSIK IST BUNT

Wir leben Musik auf vielfältige Weise auch in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen. Sie verbindet Jung und Alt, unterschiedliche Kulturen und schafft Gemeinsamkeit. Besonderen Wert legen wir auf die eigene Stimme und die Instrumentalbegleitung.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir schaffen die Bedingungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder und fördern gezielt ihr Gesundheitsbewusstsein. Der tägliche Aufenthalt im Freien, die Bewegung und Entspannung sowie eine ausgewogene kindgerechte Ernährung liegen uns sehr am Herzen.

KOOPERATIONEN

Wir gestalten gemeinsam die Übergänge vom Elternhaus bis zum Schuleintritt und kooperieren mit anderen Förder- und Bildungseinrichtungen sowie mit Vereinen. Durch die regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit werden wir als wichtiger Teil der Stadt Sondershausen anerkannt.



1. Gesetzliche Grundlagen

Das Sozialgesetzbuch (SGBVIII) der Bundesrepublik Deutschland schreibt das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fest und regelt die Verantwortung der Eltern, sowie der Jugendhilfe.

Das Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegen als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch -Kinder- und Jugendhilfe- (ThürKitaG), legt den Anspruch sowie die Rechte und Pflichten aller Beteiligten fest.

Der Thüringer Bildungsplan ist die verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit. Er beschreibt die Bildungsbereiche, die Kooperation mit Eltern und weitere relevante Themen.

2. Satzung / Entgeltordnung

Darüber hinaus gelten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen die Benutzungssatzung, die Gebührensatzung und die Entgeltordnung.

Aktuell betragen die Gebühren 130 € monatlich für einen Ganztagsplatz sowie 91 € monatlich für einen Halbtagsplatz. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertageseinrichtung, tritt für das 2. und jedes weitere Kind eine Geschwisterermäßigung ein.

Das Verpflegungsentgelt beträgt für:

- Mittagessen Kinder 2,10 €/Portion
- Nachmittagsverpflegung 0,30 €/Portion

Obst und Getränke werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei der Versorgung durch Fremdanbieter bestimmt dieser den Preis für das Mittagessen. Dies betrifft die Einrichtungen „Dorfspatzen“, „Mühlenstrolche“ sowie „Flohkiste“.

Genauere Informationen zu den Satzungen sowie der Entgeltordnung können Sie www.sondershausen.de/de/satzung.html entnehmen.

3. Öffnungszeiten / Schließtage

Alle Einrichtungen haben Montag bis Freitag von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen können Sonderregelungen mit der Leitung der Einrichtung vereinbart werden.

Zwei Schließtage jährlich dienen der Teamfortbildung. Die Termine werden langfristig bekannt gegeben. Ist die Betreuung an diesen Tagen erforderlich, wird diese durch eine andere Einrichtung gewährleistet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Einrichtungen geschlossen. Betreuungsbedarf, wegen beruflicher Verpflichtungen der Eltern, sichern jedoch zwei Bereitschaftseinrichtungen ab.

4. Anmeldung

Die Anmeldung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung erfolgt mit der Kita-Karte. Diese wird bei der Stadtverwaltung Sondershausen Fachbereich 3 „Kultur und Soziales“ maximal 1 Jahr vor Aufnahme ausgestellt. Es besteht das Recht der Eltern, im Rahmen freier Kapazitäten, die Einrichtung selbst zu wählen.

5. Antrag / Betreuungsvereinbarung

Die schriftliche Antragstellung und der Abschluss der Betreuungsvereinbarung werden in der Kindertageseinrichtung maximal 3 Monate vor Aufnahme des Kindes vorgenommen.

6. Gesundheitsnachweis

Der ärztliche Gesundheitsnachweis (Bestätigung der Unbedenklichkeit des Kita-Besuches) ist mit der Aufnahme des Kindes einzureichen.



7. Kündigung / Rechte / Fristen

Die Kündigung des Kindergartenplatzes muss schriftlich bis zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leitung der Kindertagesstätte erfolgen.

Ein Kündigungsrecht haben nicht nur die Eltern. Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten und die Gebühren / Elternbeiträge für 2 Monate nicht ordnungsgemäß gezahlt, so kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit der Stadtverwaltung. Der Ausschluss gilt als Abmeldung - das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz erlischt.

8. Wahlen / Elternbeirat / Stadtelternsprecher

Gemäß des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) haben Eltern das Recht, an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und einen Elternbeirat zu bilden. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Träger der Einrichtung, den Eltern und den anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung.

Die Elternbeiratsvorsitzenden aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen (inkl. Ortsteile) bilden die Stadtelternvertretung. Die Stadt Sondershausen hat die Stadtelternvertretung bei allen, die Betreuung von Kindern betreffenden Angelegenheiten, zu unterrichten und zu beraten.

9. Aufsichtspflicht

Die Eltern übergeben ihr Kind zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen es nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme des Kindes in der Einrichtung und endet mit der Übergabe des Kindes durch das Personal an die Eltern oder abholberechtigten Personen. Das Team würde sich sehr über eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung des Kindes freuen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Erzieherinnen schriftlich darüber informiert werden müssen, wer zum Bringen/ Abholen des Kindes berechtigt ist.



10. Versicherung / Haftung

Über die Stadt Sondershausen sind alle Kinder in den Kindertageseinrichtungen gegen Sachschäden versichert. Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert.

Für den Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung der Kinder und für mitgebrachtes Spielzeug kann keine Haftung übernommen werden.

11. Krankheit

Wir können keine kranken Kinder betreuen. Dies wäre gegenüber dem kranken Kind und der Kindergruppe nicht verantwortbar. Bitte melden Sie ihr Kind bis 8.00 Uhr telefonisch in der Kindertageseinrichtung ab. Bei Wiederaufnahme nach ansteckender Krankheit ist die ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Sollte Ihr Kind während seines Aufenthalts in der Kita Anzeichen einer Erkrankung zeigen (Fieber, Erbrechen, Durchfall o.ä.), informieren wir Sie telefonisch und fordern Sie ggf. auf Ihr Kind abzuholen.

Sollte sich Ihr Kind eine kleinere Verletzung zuziehen, versorgen wir diese in der Kindertageseinrichtung. Sollte diese Verletzung eine ärztliche Behandlung notwendig machen, informieren wir Sie und bei schweren Verletzungen ggf. den Rettungsdienst.

Ein Impfschutz Ihres Kindes wird empfohlen.



12. Urlaub

Unsere Kindertageseinrichtung ist ein Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens, den die Kinder mit Freude für sich nutzen. Doch das Leben in der Kindergruppe ist auch anstrengend. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind ab und zu eine Auszeit gönnen.

Ideal wären - neben der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr - zwei zusammenhängende Wochen „Kindergartenferien“ pro Jahr. Aber auch mehrmals jährlich eine Woche Ferien helfen Ihrem Kind, neue Energie zu tanken.

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Kita vor Urlaubsbeginn ab.

KITA „Mühlenstrolche“

„Jeder Tag ist Entdeckung, Erfahrung und Neuanfang“

13. Vorstellung unserer Einrichtung

Unsere Einrichtung wurde 1949 gegründet. 1987 erfolgte der Umzug in unser derzeitiges Gebäude.

Es befindet sich in Ortsrandlage von Immenrode, unmittelbar grenzend an das Gehege. Durch Aufenthalte auf Wiesen, Feldern und im nahe gelegenen Wald lernen unsere Kinder die Vielfalt von Flora und Fauna kennen und schätzen, entwickeln ein Bewusstsein für die Abläufe im Jahreskreis und den Umweltschutz.

Vielfältige Bewegungsangebote sind durch den Einsatz unserer Pikler-Geräte, dem Turm „auf dem Saal“ oder dem Sportplatz und dem täglichen Aufenthalt im Außengelände gegeben.

Wir haben die Möglichkeit, 35 Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zu ihrem Schuleintritt aufzunehmen. Unsere Kinder werden in zwei altersgemischten Gruppen, einer Krippen- und einer Kindergartengruppe, betreut. Bei Bedarf wird nach Möglichkeit eine integrative Betreuung gewährleistet. Zur Zeit arbeiten fünf pädagogische Fachkräfte in unserer Einrichtung. Ergänzt wird unser Team durch zwei technische Mitarbeiter.



14. Pädagogische Ausrichtung

Der Thüringer Bildungsplan bestimmt den Inhalt unserer pädagogischen Arbeit. Die Umsetzung erfolgt nach den spezifischen Möglichkeiten unserer Einrichtung im pädagogischen Situationsansatz.

Unsere Gruppenarbeit steht unter dem Motto: „Miteinander lachen, spielen und lernen“. Die konzeptionellen Schwerpunkte unserer Einrichtung sind „Natur erleben und begreifen“ und „Freude an Bewegung“. Unser Augenmerk liegt darauf, den Kindern Werte zu vermitteln, die ihnen den zukünftigen Weg eröffnen, in verantwortungsbewußter Weise als Mensch im Einklang mit der Natur zu leben. Durch vielfältige Anregungen ermöglichen wir Ihrem Kind Erfahrungs- und Bildungsräume, die alle Aspekte menschlichen Lebens betreffen.

In familiärer Atmosphäre begleiten wir Ihr Kind im sozialen Miteinander. Die Förderung von individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen, sowie ein positiver Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen dient der Stärkung der Selbständigkeit und des Selbstbewußtseins.

Eine ausführliche Beschreibung der Umsetzung unserer pädagogischen Schwerpunkte finden Sie in unserer Konzeption, welche jährlich fortgeschrieben wird.



15. Projekte & Kooperationen

Unsere Kooperationspartner sind:

- Mühlen- und Heimatverein Immenrode e.V.
- Patenzahnärztin Frau Dr. Köhler, Großfurra
- Grundschule Hohenebra
- Fach- und Regelschulen der Region
- Jugend- und Sozialamt und Gesundheitsamt des Landratsamtes im Kyffhäuserkreis

Bereits seit einigen Jahren wird mit der Kita „Rasselbande“ ein gemeinsames Projekt durchgeführt, in dem die künftigen Schulanfänger sich gegenseitig kennenlernen und sich durch verschiedene Lernangebote und Ausflüge auf den Eintritt in das Schulleben vorbereiten.

Für die Schulung der Beobachtungsfähigkeit und der Entwicklung von Empathie wird in unserer Einrichtung einmal wöchentlich durch eine ausgebildete Fachkraft „Babywatching“ angeboten.

Fortlaufend über das Kindergartenjahr erfahren und erleben unsere Kinder die Bedeutsamkeit einer gesunden Lebensweise. Hierbei stehen die Bewegung und die Ernährung im Fokus. Dazu werden Tages- und Wochenprojekte umgesetzt.

Einmal jährlich findet im November der nationale Vorlesetag statt, an dem unsere Einrichtung durch verschiedene Lesepaten besucht wird. Es ist uns jedoch wichtig, unseren Kindern ganzjährig die Freude an Sprache zu vermitteln.



16. Feste und Traditionen

Unserer Kita ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Vereinen der Heimatgemeinden unserer zu betreuenden Kinder wichtig. Regelmäßig gestalten unsere Mühlenstrolche verschiedene Festprogramme des Dorfes (Mühlenfest, Traktoristentreffen, Verpächterfest, Weihnachtsfeier, u.ä.).

Mit Liedern und Gedichten erfreuen wir die Rentner unseres Ortes zum Geburtstag. Ebenso gestaltet unsere Kita in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Immenrode und der Kirchgemeinde den jährlichen Martiniumzug.

Traditionelle Feste in unserer Kita sind:

- Feiern der Kindergeburtstage
- Fasching
- Ostern
- Oma/ Opa/ Tag
- Kindertag
- Sommerfest
- Zuckertütenfest
- Beteiligung am Kinder- und Familienfest der Stadt Sondershausen
- Herbstfest
- Kirmesumzug
- Martini
- Nikolaus
- Weihnachtsfeier mit einem Märchenspiel,
das durch Eltern des Ortes selbstständig organisiert wird

Zur Tradition sind uns gemeinsame Veranstaltungen mit den Eltern (Wandertag, Bastelabend, u.ä.) geworden. Die Auswahl der Themen erfolgt dabei in Absprache mit den Eltern.



17. Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes stellt eine intensive Veränderung dar, die so individuell wie möglich gestaltet und durch unser Fachpersonal begleitet wird. Durch intensive Gespräche mit den Erziehungsberechtigten vor und während der Eingewöhnung und Beobachtungen des kindlichen Verhaltens werden die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes ermittelt.

In unserer Kita orientieren wir uns am Berliner Eingewöhnungsmodell, bei dem die Einbeziehung eines Elternteiles einen wesentlichen Bestandteil darstellt. Dadurch hat Ihr Kind Zeit, sich unter dem Schutz einer Bezugsperson mit unserer Einrichtung vertraut zu machen und eine Beziehung zu den Erziehern zu knüpfen.



Phase 1: wöchentliche Spielstunde am Vormittag (in individueller Absprache mit dem Gruppenerzieher)

Phase 2: In einer dreitägigen Grundphase begleiten Sie Ihr Kind, sind während der gesamten Dauer anwesend und fungieren als „sicherer Hafen“ für Ihr Kind. Der Erzieher beobachtet das Kind und nimmt über Spielangebote des Kindes Kontakt zu ihm auf.

Phase 3: Ab dem vierten Tag vertieft der Erzieher über eigene Kontaktversuche, die Vertrauensbasis zu Ihrem Kind. Es erfolgt ein erster Trennungsversuch, die Zeiträume der Trennung werden allmählich vergrößert.

Phase 4: In der Schlussphase hält sich die Bezugsperson nicht mehr in der Kita auf, ist aber jederzeit zu erreichen. Abgeschlossen gilt die Eingewöhnung dann, wenn Ihr Kind die Fachkraft als „sichere Basis“ akzeptiert und sich von ihr trösten lässt.

So unterstützen Sie Ihr Kind bei der Eingewöhnung

- ✓ Planen Sie langfristig, wer das Kind in der Eingewöhnung begleiten soll. Nach Möglichkeit sollte dies während der gesamten Zeit die gleiche vertraute Bezugsperson sein.
- ✓ Bringen Sie etwas Vertrautes von zu Hause mit (z.B. Kuscheltier, Foto)
- ✓ Für Ihren Aufenthalt im Gruppenraum suchen Sie sich ein etwas ruhigeres Eckchen und verhalten sich eher passiv.
- ✓ Ihr Kind bestimmt, ob es bei Ihnen bleibt oder auf andere Kinder, Spielsachen oder eine Erzieherin zugeht. Drängen Sie es nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- ✓ Reagieren Sie auf Annäherung und Blickkontakt Ihres Kindes positiv - nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf. Reagieren Sie auf Bedürfnisse und Wünsche Ihres Kindes (Schnuller, Trinken, Spielzeug betrachten, Toilettengang etc.)
- ✓ Versuchen Sie, sich nicht oder wenig mit anderen Kindern zu beschäftigen.
- ✓ Bei den Trennungsversuchen verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind, z.B. „Ich gehe zur Toilette. Ich bin gleich wieder da.“
- ✓ Versuchen Sie entspannt zu bleiben, wenn Ihr Kind nicht so schnell eine Bindung zur Erzieherin aufbaut.
- ✓ Besprechen Sie Fragen, aber auch Bedenken oder Ängste mit der Erzieherin.

18. Was braucht Ihr Kind

Da sich unsere Mühlenstrolche täglich im Freien bewegen, benötigt Ihr Kind witterungsgemäße und bequeme Kleidung, sowie Gummistiefel und Matschkleidung. Unsere „großen Strolche“ benötigen zusätzlich noch Sportbekleidung.

Bitte geben Sie Ihrem Kind einen kleinen Rucksack mit Frühstücksdose zum Frühstück mit.

Bei der Neuaufnahme werden benötigt:

- Wechselkleidung
- Wechselschuhe
- Schlafanzug
- Taschentücher
- Sportsachen (T- Shirt, Hose, Turnschuhe) für unsere „großen“ Strolche

Zusätzlich in der Krippengruppe:

- Windeln
- Feuchttücher
- Pflegecreme
- falls notwendig: Sauger, Kuscheltier, Trinkflasche
- Schmutzbeutel

Zusätzlich für unsere ABC- Strolche:

- gefüllte Federmappe
- Schere und Kleber
- Tuschkasten
- dünner Ordner

Für die Kennzeichnung des eigenen Platzes in der Gaderobe und im Waschraum, sowie für den Geburtstagskalender benötigen wir jeweils 3 aktuelle Fotos ihres Kindes.

19. Tagesablauf

Uns ist ein geregelter Tagesablauf wichtig. In seiner Ausgestaltung orientieren wir uns an den Bedürfnissen und Interessen Ihres Kindes, sowie an der spezifischen Situation.

Um Ihrem Kind einen guten Start in den Tag zu ermöglichen und den Gruppenalltag der anderen nicht zu stören, bitten wir Sie, Bringe- und Abholzeiten, sowie die Mittagsruhe einzuhalten.

- 6.00- 8.00 Uhr Öffnung der Kita, Freispiel
- 8.00- 8.30 Uhr Frühstück
- 8.30- 9.00 Uhr Hygienemaßnahmen
(Zähne putzen), Freispiel
- 9.00- 9.30 Uhr Morgenkreis
- 9.30- 10.00 Uhr pädagogisches Angebot
- 10.00- 11.15 Uhr Aufenthalt in der Natur, Freispiel
- 11.15- 12.00 Uhr Mittagessen
- 12.00- 14.00 Uhr Mittagsruhe
- 14.00- 14.15 Uhr Hygienemaßnahmen
- 14.15- 14.45 Uhr Vesper
- 14.45- 17.00 Uhr Freispiel, Abholen der Kinder



20. Elternarbeit

Durch einen offenen Meinungsaustausch werden die Interessen von Kindern, Eltern und Erziehern konstruktiv aufeinander abgestimmt. Es besteht täglich die Möglichkeit für Tür- und Angelgespräche. Einmal jährlich wird ein Entwicklungsgespräch durchgeführt, darüber hinaus stehen Ihnen die Erzieher auch für flexibel vereinbarte Gespräche zur Verfügung.



Im Zwei- Jahres- Rhythmus wird aus den Reihen der Eltern der Elternbeirat gewählt. Darüber hinaus bietet unsere Kita Ihnen auch die Möglichkeit, sich an der Vorbereitung und Durchführung von Festen und Feiern aktiv zu beteiligen und in gegenseitiger Absprache gemeinsame Eltern- Kind- Veranstaltungen (z.B. Basteln, Wandern) durchzuführen. Um Ihnen einen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu gewährleisten, können Sie vormittags am Gruppengeschehen teilzunehmen.

Für jedes Kind wird, in Zusammenarbeit mit dem Kind und seinen Eltern, ein Portfolio gestaltet, in dem die Entwicklung und Erfahrungen Ihres Kindes gesammelt werden.

Um unsere Arbeit für die Familien unserer Kinder möglichst transparent zu gestalten, gibt es an der Pinnwand vor jeder Gruppe kurze Informationen über Ereignisse und Angebote vom Tag. Wichtige Informationen kann man außerdem im Eingangsbereich an der großen Pinnwand entnehmen.

Fakten

Ansprechpartner:	Frau Peggy Urban (Leiterin d. Einrichtung)
Öffnungszeiten:	06.00 - 17.00 Uhr
Kapazität:	35 Plätze in 2 altersgemischten Gruppen (Krippen- u. Kindergartengruppe) Betreuung durch Fachpersonal
Aufnahme:	ab einem Jahr bis zum Schuleintritt
Wir bieten:	Mittagsverpflegung durch „Frischmenü GmbH“ Pöthen Vitaminpause Nachmittagsverpflegung zuckerarme Getränke zur freien Verfügung der Kinder

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachbereich Kultur und Soziales
Markt 7
99706 Sondershausen
Telefon: 03632 622-170
Telefax: 03632 622-175
E-Mail: soziales@sondershausen.de

Kontakt:

Kindertagesstätte „Mühlenstrolche“
Zum Gehege 3
99706 Sondershausen/ OT Immenrode
Telefon: 036330 65482
E-Mail: muehlenstrolche@kita-sondershausen.de



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

www.sondershausen.de